

# Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

## Ausschreibung

### NRW-Freiwassermeysterschaften im Wasserspringen

- Offene Klasse und Masters -

26./27. Mai 2001 in Bad Godesberg, Panoramabad Rüngsdorf

Veranstalter: Schwimmverband NRW  
Ausrichter: ISV Bad Godesberg / TPSG Köln  
Wettkampfleiter: Gregor Wicharz

#### Wettkämpfe

#### Programm (Pflicht + Kür)

01.	Kunstspringen 1m	Frauen		5 ohne Limit
02.	Kunstspringen 1m	Männer		6 ohne Limit
03.	Kunstspringen 3m	Frauen		5 (9,5) + 5
04.	Kunstspringen 3m	Männer		5 (9,5) + 6
05.	Turmspringen	Frauen		4 (7,6) + 5
06.	Turmspringen	Männer		4 (7,6) + 6
07.	Kombination	Frauen		
08.	Kombination	Männer		
09.	Synchronspringen 3m	Frauen		2 (je 2,0) + 3
10.	Synchronspringen 3m	Männer		2 (je 2,0) + 3
M1a	Kunstspringen 1m	Masters weiblich	AK 25-49	5 freie Sprünge
M1b	Kunstspringen 1m	Masters weiblich	AK 50 und älter	4 freie Sprünge
M2a	Kunstspringen 1m	Masters männlich	AK 25-49	5 freie Sprünge
M2b	Kunstspringen 1m	Masters männlich	AK 50 und älter	4 freie Sprünge
M3a	Kunstspringen 3m	Masters weiblich	AK 25-49	5 freie Sprünge
M3b	Kunstspringen 3m	Masters weiblich	AK 50 und älter	4 freie Sprünge
M4a	Kunstspringen 3m	Masters männlich	AK 25-49	5 freie Sprünge
M4b	Kunstspringen 3m	Masters männlich	AK 50 und älter	4 freie Sprünge
M5a	Turmspringen	Masters weiblich	AK 25-49	4 freie Sprünge
M5b	Turmspringen	Masters weiblich	AK 50 und älter	4 freie Sprünge
M6a	Turmspringen	Masters männlich	AK 25-49	4 freie Sprünge
M6b	Turmspringen	Masters männlich	AK 50 und älter	4 freie Sprünge
M7a	Kombination	Masters weiblich	AK 25-49	
M7b	Kombination	Masters weiblich	AK 50 und älter	
M8a	Kombination	Masters männlich	AK 25-49	
M8b	Kombination	Masters männlich	AK 50 und älter	

#### Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV).
2. Die Wettkämpfe sind offen für alle Springer/innen, die im SV NRW Startrecht haben. Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Wettkampfpasses sein, der vor Beginn der Wettkämpfe dem Wettkampfleiter unaufgefordert vorzulegen ist. **Für die den Jahrgängen 1982 und älter angehörenden Landes- und DSV-Kaderathleten ist die Teilnahme verpflichtend, ebenso für alle C- und D/C-Kaderathleten des DSV, soweit sie nicht an den NRW-Jugendmeysterschaften am 19./20.05.2001 teilgenommen haben.**

3. In den 1m-Wettkämpfen findet nur das Finale statt, an dem alle Starter teilnehmen. Vom 3m-Brett und vom Turm finden nur das Halbfinale (Pflicht) und das Finale (Kür) statt. An beiden nehmen alle Starter teil. Die Wettkampfprogramme der Masters siehe oben.
4. Gewinner/in des Kombinationstitels ist, wer in den drei Disziplinen 1m, 3m und Turm die niedrigste Platzziffernsumme erzielt hat. Bei Platzzifferngleichheit entscheidet die höhere Gesamt-Normprozentzahl; ist auch die gleich, entscheidet die höhere ersprungene Gesamtpunktzahl.
5. Auszeichnungen: Medaillen für die Plätze 1 bis 3; Urkunden für alle Teilnehmer/innen.
6. **Zur Meldung gehören der Meldebogen** (DSV-Form 102/202) und die **Sprunglisten in einfacher Ausfertigung** (DSV-Form 203). Die Meldung für die Kombination erfolgt mit dem Meldebogen DSV-Form 202. Unvollständige Meldungen werden nicht zugelassen.
7. Die **Meldungen** müssen bei der Meldeeröffnung vorliegen. Sie sind zu schicken **an:**  
**Gregor Wicharz, Lüderichstraße 28, 51105 Köln,**  
**Fax: 0221 / 83 21 34 oder 0221 / 85 54 24, Tel.: 0221 / 83 61 14.**
8. Die **öffentliche Meldeeröffnung** findet statt am **Mittwoch, dem 16. Mai 2001 um 15.00 Uhr bei Gregor Wicharz, Lüderichstraße 28, 51105 Köln.**
9. Änderungen in den Sprunglisten können in schriftlicher Form vorgenommen werden. Sie müssen spätestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Wettkampfabschnitt beim Wettkampfleiter eingegangen sein, siehe WB § 204 (5). Spätere Änderungen sind nicht möglich.
10. Das **Meldegeld** beträgt **15,- DM pro Start**; auch die Kombination gilt als meldepflichtiger Start. Das Meldegeld ist bis zum Meldetermin zu **überweisen an den Schwimmverband NRW**, Konto-Nr. 331 837 000 5 bei der Vereinsbank Duisburg, BLZ 350 603 86.
11. Bei Nichterfüllung der Meldung wird ein nachträglich erhöhtes Meldegeld in doppelter Höhe erhoben.
12. Jeder Verein, der mehr als 4 Meldungen abgibt, hat mindestens einen Sprungrichter zu melden. Die Sprungrichter müssen im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein. An jedem Wettkampftag findet eine Stunde vor Beginn der Wettkämpfe eine Technische Sitzung statt.
13. Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit zwei 1m- und zwei 3m-Maxiflex-C-Sprungbrettern, sowie einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 26° C.
14. Der beigefügte Zeitplan ist vorläufig. Die endgültige Reihenfolge der Wettkämpfe und der endgültige Zeitplan der Veranstaltung werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Schwimmverband NRW

gez. Hans Alt-Küpers

- Springwart -

TPSG Köln

gez. Gregor Wicharz

- Springwart -

**NRW-Freiwassermeisterschaften im Wasserspringen  
- Offene Klasse und Masters -  
26./27. Mai 2001 in Bad Godesberg, Panoramabad Rüngsdorf**

**Zeitplan (vorläufig)**

**Samstag, 26. Mai 2001**

14.00 Uhr	WK 05	Turmspringen	Frauen	
	WK 06	Turmspringen	Männer	
	WK M1a	Kunstspringen 1m	Masters weiblich	AK 25-49
	WK M1b	Kunstspringen 1m	Masters weiblich	AK 50 und älter
	WK M2a	Kunstspringen 1m	Masters männlich	AK 25-49
	WK M2b	Kunstspringen 1m	Masters männlich	AK 50 und älter

**Sonntag, 27. Mai 2001**

11.00 Uhr	WK 02	Kunstspringen 1m	Männer	
	WK 03	Kunstspringen 3m	Frauen	
	WK M5a	Turmspringen	Masters weiblich	AK 25-49
	WK M5b	Turmspringen	Masters weiblich	AK 50 und älter
	WK M6a	Turmspringen	Masters männlich	AK 25-49
	WK M6b	Turmspringen	Masters männlich	AK 50 und älter
14.00 Uhr	WK 01	Kunstspringen 1m	Frauen	
	WK 04	Kunstspringen 3m	Männer	
	WK M3a	Kunstspringen 3m	Masters weiblich	AK 25-49
	WK M3b	Kunstspringen 3m	Masters weiblich	AK 50 und älter
	WK M4a	Kunstspringen 3m	Masters männlich	AK 25-49
	WK M4b	Kunstspringen 3m	Masters männlich	AK 50 und älter
	WK 09	Synchronspringen 3m	Frauen	
	WK 10	Synchronspringen 3m	Männer	